

SikaSwell® P Profile

Quellprofile

Beschreibung SikaSwell® P Profile sind Dichtungsprofile die bei Wasserkontakt quellen.

Anwendung

- Zum Abdichten von Arbeitsfugen
- Zum Abdichten von Arbeitsfugen bei Fertigteilbeton
- Zum Abdichten von Schacht- und Rohreinführungen
- Im Bereich von Baustoffwechseln, z. B. zwischen Stahl und Beton

Vorteile

- Einfache Verarbeitung
- Mit Schutzschicht, um vorzeitiges Quellen zu verhindern
- Hohe Wirtschaftlichkeit
- Wasserquellend
- Dauerhaft wasserbeständig
- Keine Aushärtzeit notwendig
- Anpassungsfähig an vielfältige Objektsituationen
- Verschiedene Typen und Abmessungen erhältlich

Atteste

Prüfzeugnisse

PSB Corporation, Singapur (SG): Test für hydrophile Fugenprofile - Prüfbericht vom 15.08.2002

FH, Aachen (DE): Test der Alterungsbeständigkeit - Prüfbericht vom 06.07.2001

Studiengesellschaft für unterirdische Verkehrsanlagen e.V. - STUVA, Köln (DE): Dichtigkeitsprüfung quellfähiger Arbeitsfugenbänder - Prüfbericht Nr. FSO-KE27 vom Oktober 1998 und Prüfbericht Nr. FSO-KE44 vom Oktober 1999

Produktdaten

Art

Lieferform Rollen in Kartons
Menge abhängig vom Profiltyp (siehe Tabelle)

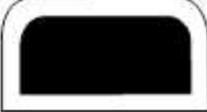
Typen

Mono-Typen

Typ	Breite (mm)	Dicke (mm)	Querschnitt schematisch	Beschrieb	m/Karton
2003	20	3		Stark quellende Profile	7 x 20 = 140



Hybrid-Typen

Typ	Breite (mm)	Dicke (mm)	Querschnitt schematisch	Beschrieb	m/Karton
2010H	20	10		Stark quellendes Profil mit Bandkern zur Stabilisierung	5 x 10 = 50
2507H	25	7		Stark quellendes Profil mit Luftkammern zur Druckentlastung	1 x 10 = 10 5 x 10 = 50

Lagerung

Lagerbedingungen / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebilde bei einer Lagertemperatur zwischen +5 °C und +35 °C: 48 Monate ab Produktionsdatum. Trocken lagern. Vor UV-Licht schützen.

Technische Daten

Chemische Basis	Rote Quellteile:	Kombination aus stark quellenden Polymeren und Gummi
	Schwarzer Bandkern:	EPDM

Volumenänderung

Roter Quellteil ≥ 100 % Quellung ≥ 150 % Quellung	Nach 7 Tagen in Leitungswasser	(DIN 53521)
	Nach 14 Tagen in Leitungswasser	
≥ 100 % Quellung (1 Zyklus =	Nach 10 Trocken-/Nass-Zyklen in Leitungswasser	
	7 Tage trocken und 7 Tage in Leitungswasser)	
Quelldruck ≤ 15 bar	Nach 7 Tagen in Leitungswasser	

Mechanische / physikalische Eigenschaften

Zugfestigkeit	Roter Quellteil:	≥ 2.5 N/mm ²	(DIN 53 504)
	EPDM schwarzer Bandkern:	≥ 7.0 N/mm ²	
Shore A Härte	Roter Quellteil:	75 ± 5	(DIN 53 505)
	EPDM schwarzer Bandkern:	80 ± 5	
Bruchdehnung	Roter Quellteil:	≥ 250 %	(DIN 53 504)
	EPDM schwarzer Bandkern:	≥ 100 %	

Verarbeitungshinweise

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss tragfähig, sauber, trocken, höchstens mattfeucht, frei von losen Teilen, Staub, Zementhaut, Kiesnestern, Trennmitteln, Rost und Verunreinigungen sein.

Untergrundvorbereitung

Alle losen Teile, Zementmilch, Rost und andere schlecht haftenden Materialien müssen mit geeigneten Methoden von Hand oder mechanisch entfernt werden.

Oberflächen die sehr rau sind neigen zu Undichtigkeiten (Unterläufigkeit). Zweckmässig wird der Frischbeton im Bereich des Profils mit einer Latte leicht geglättet. Wo dies nicht möglich ist, muss der Untergrund mechanisch geebnet (entgrätet) oder das Quellprofil mit SikaSwell® S-2 verklebt werden.

SikaSwell® S-2 kann auch zur Profilbefestigung auf mattfeuchtem Untergrund eingesetzt werden.

Verarbeitungsbedingungen / Limiten

Untergrundtemperatur	Abhängig vom verwendeten Klebstoff. Entsprechendes Produktdatenblatt beziehen.
Lufttemperatur	Abhängig vom verwendeten Klebstoff. Entsprechendes Produktdatenblatt beziehen.
Untergrundfeuchtigkeit	Der Untergrund muss trocken oder höchstens mattfeucht sein.

Verarbeitungsanweisung

Verarbeitungsmethode

Befestigungsmethoden

Zur Befestigung von SikaSwell® P Profilen eignet sich vorallem SikaSwell® S-2 oder Sika Trocal® C-705 Klebstoff (abhängig von Untergrund und Beschaffenheit).

Glatte, ebene, trockene Untergründe, wie Hart-PVC, Metalle, abtalschierte Betonelemente etc.

- Mit Sika Trocal® C-705 Klebstoff
Klebstoff mit Pinsel auf das Profil und den Untergrund auftragen. Nach einer Abluftzeit von ca. 15 Minuten Quellprofil auf den gestrichenen Untergrund auflegen und gut anpressen.
- Mit SikaSwell® S-2
Düsen Spitze so zuschneiden, dass ein gleichseitiges Dreieck von ca. 5 mm Seitenlänge ausgepresst werden kann. Quellprofil gut in den frischen Dichtstoff einpressen, bis kleine Mengen des SikaSwell® S-2 auf beiden Seiten des Profiles hervorquellen. Nach frühestens 2 - 3 Stunden einbetonieren. Siehe Produktdatenblatt von SikaSwell® S-2.

Raue, unebene, trockene oder mattfeuchte Untergründe, wie z. B. bei extremer Waschbeton-Struktur

- Mit SikaSwell® S-2
Die Auspressmenge von SikaSwell® S-2 entsprechend zum Egalisieren des Untergrundes anpassen. Quellprofil in den frischen Dichtstoff einpressen, bis kleine Mengen des SikaSwell® S-2 auf beiden Seiten des Profiles hervorquellen. Nach frühestens 2 - 3 Stunden einbetonieren. Siehe Produktdatenblatt von SikaSwell® S-2.

Allgemein

Das Quellprofil muss möglichst in der Mitte des Betonquerschnitts liegen. Die Mindestbetonüberdeckung (beidseitig) beträgt 10 cm (armiert) bzw. 15 cm (unarmierter Beton).

Es ist wichtig, dass zwischen SikaSwell® P Profil und dem Untergrund ein einwandfreier und durchgehender Kontakt geschaffen wird.

Anschlüsse und Ecken werden stumpf gestossen.

Während den Betonierarbeiten muss darauf geachtet werden, dass die SikaSwell® P Profile vollständig und ohne Kiesnester vom Beton umhüllt werden.

Gerätereinigung

Abhängig vom verwendeten Klebstoff. Bitte entsprechendes Produktdatenblatt beziehen.

Weitere Hinweise

Vor dem Einbetonieren nicht mit (Regen-) Wasser in Kontakt kommen lassen (max. 1 Tag zulässig, solange das Wasser abfließen kann).

Nicht für Bewegungsfugen (Dilatations- und Setzungsfugen) verwenden.

Nicht in Salzwasser verwenden.

Bei schnell ansteigendem Grundwasserspiegel ist wegen der benötigten Quellzeit keine sofortige Abdichtung möglich (Dichtigkeitsklasse 1 ist nicht erfüllt).

SikaSwell® P Profile schrumpfen bei vollständiger Trocknung auf ihre ursprüngliche Form zurück, quellen aber bei Wasserkontakt erneut auf. Der Einsatz bei Wasser-Wechselbelastung ist deshalb zu vermeiden.

SikaSwell® P Profile wegen des kurzen Wasserumwanderungsweges nur bei Wasserdrücke bis 2 bar verwenden.

Wenn SikaSwell® P Profile um Röhre mit kleinem Durchmesser verlegt werden, zusätzlich mechanisch mit Draht oder Manschette fixieren.

Messwerte Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

Länderspezifische Daten Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Schweiz AG ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

Wichtige Sicherheitshinweise Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter www.sika.ch.

Rechtliche Hinweise Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.



Sika Schweiz AG
Postfach
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich

Tel. 058 436 40 40
Fax 058 436 46 55
www.sika.ch

